

2 | 2024

AKADEMIE
Programm

Sep. 2024 – Jan. 2025

Vorwort	3
Themenübersicht	6
Würzburger Paartage	8
Veranstaltungen	12
Allgemeine Geschäftsbedingungen/Impressum	36
Ehevorbereitung	38
Theologie im Fernkurs	40
Ansprechpartner	42

Liebe Interessierte an den Veranstaltungen der Domschule,

der Schriftsteller Ernst Jünger hatte ein skurriles Hobby. Er sammelte „Letzte Worte“. Emsig wie er war, kamen einige tausend Karteikarten zusammen. Weltberühmte Abschiedsworte finden sich auf ihnen („Auch Du, mein Sohn Brutus?“ – Cäsar), aber auch anrührende („Wie schade!“ – Paula Modersohn-Becker), sogar humorvolle: Als der Jesuitenpater Alfred Delp 1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet wird, sagt er auf dem Weg zum Galgen zum Gefängnispfarrer: „In wenigen Augenblicken weiß ich mehr als Sie.“

Was Ernst Jünger an den letzten Äußerungen Sterbender interessierte, war der Blick nach vorn, ein „Schimmer des ganz Anderen ...“, der aufscheint, wenn die Anker gelichtet und die Taue gekappt werden, damit das Schiff die große Fahrt beginnen kann“, wie er schreibt.

Ein „Schimmer des ganz Anderen“ kann Menschen aber nicht erst am Ende des Lebens erreichen. Oft beginnen Menschen ganz unverhofft mitten im Alltag zu ahnen, wie tief die Welt ist. Dann richtet sich der Blick nach vorn – kritisch und verheißungsvoll.

Die Veranstaltungen der Domschule laden genau dazu ein: den Blick kritisch und verheißungsvoll nach vorn zu richten – damit etwas durchschimmern kann von ganz anderen Möglichkeiten des Lebens.

Dr. Rainer Dvorak
Akademiedirektor



Domschule Würzburg Akademie des Bistums

Entstehung

Die Domschule Würzburg ist die Katholische Akademie des Bistums Würzburg. Ihre Gründung im Jahr 1950 eröffnet die Reihe der Katholischen Akademien in Deutschland. An diesen Orten gestalten Menschen nach den Erfahrungen von Diktatur, Krieg und Shoa den Neuaufbau des geistigen und gesellschaftlichen Lebens aus dem Geist des Evangeliums mit.

Mit ihrem Namen knüpft die Domschule Würzburg an die traditionsreiche Ausbildungsstätte des Domkapitels an. Die Anfänge dieses geistigen Zentrums reichen bis in die Gründungsphase des Bistums im 8. Jahrhundert zurück.

Aufgaben und Ziele

Die Domschule Würzburg

- ist ein Ort der Kirche in der Welt von heute, an dem sie die Gottesfrage zur Geltung bringt und sich Menschen in ihrer Freude und Hoffnung, Trauer und Angst verpflichtet weiß. Sie steht für wissenschaftsorientierte Reflexion sowie das Nach- und Weiterdenken über grundlegende Themen des Menschseins,
- verortet sich als Katholische Akademie des Bistums Würzburg an den Schnittstellen zwischen Kirche, Gesellschaft und Wissenschaft, arbeitet mit den Wechselwirkungen von Evangelium und Kultur, achtet auf die Zeichen der Zeit und bietet deren Deutung im Licht des Evangeliums an,
- wirkt als Stätte der Unterbrechung und des geistigen Atemholens, richtet sich in der Ehevorbereitung an Paare, die einander das Sakrament der Ehe spenden wollen, und ist eine Plattform für repräsentative Bildungsveranstaltungen der Diözese Würzburg,
- richtet sich als Theologie im Fernkurs an alle, die mehr von der katholischen Theologie wissen, sich argumentativ mit Glaubensfragen auseinandersetzen und deren Bedeutung für das eigene Leben erschließen wollen.

Qualitätsentwicklung und Zertifizierung

Die Domschule Würzburg ist Mitglied der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (KEB Bayern). Sie hat ein Qualitätsmanagementsystem eingerichtet und wird seit 2007 von der Gesellschaft CERTQUA regelmäßig geprüft und zertifiziert, seit 2020 nach dem reformierten QualitätsEntwicklungsSystem QES^{plus}.



Das Burkardushaus – Sitz der Domschule Würzburg

Ihren Sitz hat die Domschule Würzburg im Burkardushaus, dem Tagungszentrum am Dom. Es wurde nach der Zerstörung der Gebäude am Bruderhof am 16.03.1945 von Dombaumeister Hans Schädel im Jahr 1954 im Auftrag von Bischof Julius Döpfner als Haus für Laienbildung an den Dom angebaut. Benannt ist es nach dem Heiligen Burkard (+ 753), dem ersten Bischof der Diözese Würzburg. Seit der 2015 abgeschlossenen Generalsanierung steht es wieder diözesanen Anlässen als zentrales Haus des Bistums zur Verfügung. Die Domschule Würzburg prägt es durch Dialog, Begegnung und Bildung und hat in ihm einen festen Veranstaltungsort. Ihrem Auftrag kommt die Domschule Würzburg aber auch an anderen Orten nach.



Glaube und Kirche

Buchpräsentation „Meine Hoffnung übersteigt alle Grenzen“	12
Heilig oder verrückt?	12
Immer noch getrennt	14
Leben, aber wie?	16
Überleben im Vatikan	18
Zur Relevanz der Theologie in gesellschaftlichen Diskursen und Debatten	20
jüdisch.christlich.heute.	24
Besuch bei der Königin	25
(Un)erhörte Kreativität. Frauen auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil	28
Inmitten von Zerfall und Zukunft	29
„Für wen haltet ihr mich?“	29
Studententag der Katholisch-Theologischen Fakultät zum Thema „Grenzen“	33
Kirchenfürsten und Seelsorger	34
Theologie im Fernkurs – Basiswissen/Grundkurs Theologie	35
Theologie im Fernkurs – Aufbaukurs Theologie	35

Beziehung und Lebensgestaltung

Auftakt der Würzburger Paartage 2024	15
Ehekracher – eine explosive Komödie	15
Erfrischungszeit für Paare	17
Wie sich Sexualität in der Beziehung gut anfühlen kann	18
Achtsamkeit in der Partnerschaft	19
Einen Tag in der Natur für Paare	20
„Was hast Du gesagt?“	23
„Vergisst Du mich einfach?“	25
Warum müssen wir sterben?	26
Was queere Paare bewegt	26
Sterben zuhause – Möglichkeiten und Grenzen	30

Gesellschaft und Kultur

Führung „Am Dom“	13
Literatursalon	13
Ist das ein Mensch, oder kann das weg?	14
Wie umgehen mit der AfD in Kirche und Gesellschaft?	16
Das Erbe der Nachkriegsmoderne	17
Grundkurs Märchen erzählen	19
Ringvorlesung „Antiquitas submersa“	21
Bücher der Saison	21
Ringvorlesung „Mystik“	22
Conceptualizing Magicians and Witches in the Ancient World	27
Winterreise	27
Archive und Geister	28
„Das Feuer schüre der Liebe Glut“	30
Wenn Worte uns tragen	31
Lebens-Wege	32
Podcast „Trauer & Turnschuh“	33
Die Afghaninnen	34

Würzburger Paartage 2024

Über einen Zeitraum von vier Wochen erwartet Sie ein buntes, lustiges, sinnliches, ernsthaftes, informatives und nachdenkliches Programm rund um Partnerschaft, Liebe und Sexualität.

Im Angebot finden Sie so Unterschiedliches wie: Theater, Erforschungszeit, Achtsamkeitsworkshop, Tag in der Natur, Kino-Filme mit Gespräch, Abend für queere Paare, Tango-Matinee, Schnupperworkshop Paarkommunikation, Vorträge über Sexualität, über das Heiraten, aber auch über häusliche Gewalt, und über Demenz.

Lassen Sie sich aus der Routine des Alltags entführen und wagen Sie eine Auszeit, um sich selbst, Ihrem Partner/Ihrer Partnerin und der Liebe neu zu begegnen.

Herzliche Einladung!

Dr. Armin Bettinger

*Domschule,
Akademie des Bistums Würzburg (DS)
www.domschule-wuerzburg.de*

Dr. Katharina Eberlein-Braun

*Rudolf-Alexander-Schröder-Haus (RAS),
Evangelisches Bildungszentrum Würzburg
www.schroeder-haus.de*

Georg Ruhsert

*Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL),
Bistum Würzburg
www.eheberatung-wuerzburg.de*

Andreas Schrappe

*Evangelisches Beratungszentrum (EBZ),
Diakonie Würzburg
www.ebz-wuerzburg.de*

Würzburger Paartage

01. Okt. –
30. Okt. 2024

Auftakt der Würzburger Paartage 2024

Donnerstag, 01.10.2024, 18.30–19.15 Uhr

Ort Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Eröffnung Georg Ruhser
*Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Würzburg*

Andreas Schrappe
Evangelisches Beratungszentrum

Musik Prof. Hubert Winter
Saxophon, Hochschule für Musik Würzburg



Programmüberblick

01. Okt., 18.30–19.15 Uhr

Auftakt der Würzburger Paartage 2024

Eröffnung mit Grußwort und Musik

Burkardushaus

Veranstalter: DS, EFL, RAS, EBZ

01. Okt., 19.30–21.00 Uhr

Ehekracher – Eine explosive Komödie

Ein Theater-Abend mit dem Galli-Theater Weimar

Burkardushaus

Veranstalter: DS, EFL, RAS, EBZ

06. Okt., 19.00–21.00 Uhr

Liebe und Sex – neu gedacht

Wie geht eine einvernehmliche nicht-monogame Partnerschaft?

Referentin: Aino Simon

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und online

Veranstalter: RAS, EBZ

07. Okt., 19.00–21.00 Uhr

Schattenseiten

Frauen* und Männer* als Betroffene häuslicher Gewalt

Referierende: Carmen Wallrapp, Dirk Geldermann, Heidemarie Kaul

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

Veranstalter: RAS, EBZ

08. Okt., 19.00–21.00 Uhr

„Trauen wir uns?“

Zusammenleben mit oder ohne Trauschein

Referierende: Frank Hofmann-Kasang, Heike Richartz, Lothar Wegener, Isabelle Samtleben

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

Veranstalter: RAS, EBZ

10. Okt., 20.30 Uhr

„Das perfekte Geheimnis“

(Kinofilm 2019)

Film und Gespräch

Central Programmokino

im Bürgerbräu

Veranstalter: EBZ

11. Okt., 16.00–19.00 Uhr

Erfrischungszeit für Paare

Seminar in der Natur

Leitung: Dr. Armin Bettinger

Naturwaldreservat „Waldkugel“

Veranstalter: DS

13. Okt., 11.00–13.00 Uhr

Versuchen Sie Tango!

Eine Tango-Matinee

Einführung: Doris Wagner, Ulrich Blickle

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

Veranstalter: RAS

15. Okt., 20.00–21.30 Uhr

Wie sich Sexualität in der Beziehung gut anfühlen kann

Online-Vortrag

Referentin: Dr. Melanie Büttner

Online

Veranstalter: DS

Würzburger Paartage

17. Okt., 20.30 Uhr

„Als wir tanzten“

(Kinofilm, 2019)

Film und Gespräch

Central Programm kino
im Bürgerbräu

Veranstalter: EBZ

18. Okt., 18.30–21.00 Uhr

**Achtsamkeit in der
Partnerschaft**

Ein Workshop für Paare

Leitung: Michael Ottl

Burkardushaus

Veranstalter: DS und
Akademikerseelsorge

19. Okt., 14.00–18.00 Uhr

**Ein Tag in der Natur
für Paare**

Auf dem Grenzweg bei
Aub unterwegs

Leitung: Gabriele Denner,
Eva-Maria Wulfstange

Jugendzeltplatz Aub
Veranstalter: EFL, DS

23. Okt., 18.30–21.00 Uhr

„Was hast Du gesagt?“

Kommunikationsworkshop
für Paare

Leitung: Michael Ottl,
Sabine Mayer

Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen

Veranstalter: EFL, DS

24. Okt., 20.30 Uhr

„Romeo und Julia“

(Kinofilm, 1996)

Film und Gespräch

Central Programm kino
im Bürgerbräu

Veranstalter: RAS

25. Okt., 14.00–15.30 Uhr

„Vergisst Du mich einfach?“

Partnerschaft und Demenz

Online-Vortrag

Referentin:

Prof. Dr. Alexandra Wuttke

Online

Veranstalter: DS

25. Okt., 19.00 Uhr

„Jesus liebt – aber wie?“

Wessen Gefühle wie durch eine
queere Ausstellung und deren
Schließung verletzt wurden

Referent: Thomas Zeitler

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

Veranstalter: RAS

30. Okt., 18.00 Uhr

Was queere Paare bewegt

Ein offener Abend mit Raum
für Austausch, Begegnung,
Stärkung und Inspiration

Leitung: Annette Jacobi, Doris
Ruffing, Dr. Regina Augustin

Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen

Veranstalter: EFL, DS

Alle Veranstaltungen der Würzburger Paartage
finden Sie auch unter: wuerzburger-paartage.de





„Meine Hoffnung übersteigt alle Grenzen“

Ein Gespräch über Leben und Glauben mit Philippa Rath und Burkhard Hose

**Mi. 04.09.2024,
19.00–20.30 Uhr**

Die Benediktinerin Philippa Rath und der Würzburger Hochschulpfarrer Burkhard Hose zeigen mit ihrem vielfältigen Engagement, wie man mit der Kraft der Hoffnung Widerständen trotzen und Grenzen überwinden kann. In einem sehr persönlichen Interviewbuch, das im Juni im Herder-Verlag erschienen ist, sprechen die beiden über ihre Wurzeln, über Krisen, die sie durchgestanden haben, über ihren Glauben und über eine Kirche der Zukunft.

Im Gespräch mit Dr. Rainer Dvorak laden sie dazu ein, an diesem Austausch teilzuhaben.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten 8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 28.08.2024

Referent*innen

Pfarrer Burkhard Hose
Autor, Hochschulpfarrer, Katholische Hochschulgemeinde Würzburg
Sr. Philippa Rath OSB
Autorin, Benediktinerin der Abtei Sankt Hildegard in Rüdesheim-Eibingen

Bild: Domschule



Heilig oder verrückt?

Religionspsychologische Deutungen von außergewöhnlichen Erfahrungen

**Do. 12.09.2024,
19.00–20.30 Uhr**

in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität (AGTS)

In der Biografie großer spiritueller Persönlichkeiten finden sich außergewöhnliche religiöse Erfahrungen wie Visionen, Auditionen, Levitationen oder Stigmatisierungen. Auch heute begegnet man in Seelsorge oder in geistlicher Begleitung Menschen, die von paranormalen Erlebnissen aus dem eigenen Leben berichten – oder sich auf Geschehnisse in Fatima, La Salette oder Medjugorje beziehen. Was ist aus psychologischer Sicht zu diesen Phänomenen zu sagen? Und wie deutet sie die Theologie: Als Manifestationen des Göttlichen oder als psychopathologische Erscheinungen?

Ort

Haus Klara
Kloster Oberzell 2,
97299 Zell am Main

Kosten

8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 04.09.2024

Referent

Prof. Dr. Michael Utsch
Marburg

Bild: pixabay.com



Am Dom

Eine thematische Sonderführung zu Burkardushaus – Kreuzgang – Sepultur

**Di. 17.09. und 22.10.2024
18.30–20.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem
Burkardushaus Würzburg*

Begeben Sie sich mit uns auf Entdeckungstour „Am Dom“! Im Burkardushaus an seiner Südseite wird die Aufbruchstimmung der Nachkriegszeit spürbar: 1953/54 nach Plänen von Hans Schädel errichtet, feiert es jetzt seinen 70. Geburtstag. Überhaupt gehört die Gruppe von Bauten im Süden des Domes zu den bemerkenswertesten Orten der Würzburger Altstadt: Der Kreuzgang mit seinem malerischen Innenhof und die östlich benachbarte Sepultur, Begräbnisstätte der Domherren, bilden ein bedeutendes Ensemble spätgotischer Architektur. Wertvolle Grabdenkmäler erzählen von rund siebenhundert Jahren Begräbniskultur.

Treffpunkt

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

Referent

PD Dr. Johannes Sander
Institut für Kunstgeschichte,
Universität Würzburg

Bild: Ch. Kirchner



Literatursalon

Lesen, loben, lästern – mit Dr. Isabel Fraas

**Mi. 18.09./13.11.2024/
15.01.2025,
jeweils von 19.00–20.30 Uhr**

In diesem Literatursalon wird alte und neue Literatur gelesen und anschließend gemeinsam diskutiert und interpretiert, gelobt oder kritisiert. Im Zentrum der Treffen stehen das Gespräch über die individuellen Lektüreerfahrungen sowie die Erweiterung und Bereicherung der je eigenen Rezeption im Austausch mit anderen Lesenden.

Im ersten Salon ist das Buch „Kairos“ von Jenny Erpenbeck Gegenstand der Diskussion.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

20 €, ermäßigt 15 €
für alle drei Termine

Anmeldung

erforderlich bis 11.09.2024
max. 20 Personen

Referentin

Dr. Isabel Fraas
Literaturwissenschaftlerin,
Universität Würzburg

Bild: congerdesign, pixabay.com



Ist das ein Mensch, oder kann das weg?

Medizinische Versorgung von Geflüchteten in Unterfranken

**Mo. 23.09.2024,
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit medmissio –
Institut für Gesundheit weltweit*

Auch in Unterfranken leben viele Tausend Menschen, die aus ihren Heimatländern geflohen sind und hier Schutz suchen. Kriege, Gewalt, Verfolgung, Armut und die Folgen des Klimawandels zwangen sie, ihre Heimat zu verlassen. Viele sind schwer krank an Körper, Geist und Seele. Wie könnte geholfen werden, und wie sieht die Realität bei uns tatsächlich aus. Mitarbeiter*innen von medmissio berichten von ihren guten und schlechten Erfahrungen und suchen im Gespräch nach Lösungen.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 16.09.2024

Referent*innen

Nadja Rupp, Würzburg
Sr. Juliana Seelmann, Würzburg
Prof. Dr. August Stich, Würzburg

Moderation

Dr. Michael Kuhnert, Würzburg

Bild: August Stich



Immer noch getrennt

25 Jahre Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre

**Mi. 25.09.2024,
19.00–20.30 Uhr**

25 Jahre nach Veröffentlichung der Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre steht eine endgültige Versöhnung noch immer aus. Die „trennenden Fragen und Verurteilungen zu überprüfen und in neuem Licht zu sehen“, sollte zum Versöhnungsprozess der Kirchen beitragen. Die Ausarbeitung und Veröffentlichung galt als ein Meilen auf dem Weg der Wiederannäherung der katholischen Kirche und des Lutherischen Weltbundes. An der Erklärung gab es damals auch viel Kritik. Wie sich Kritik und Versöhnungsweg verändert haben und wo wir heute stehen, wird von ökumenisch versierten Personen erläutert und diskutiert.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 19.09.2024

Referent*innen

Dr. Verena Hammes
Frankfurt
Prof. Dr. Wolfgang Thönissen
Paderborn

Bild: Domschule Würzburg



Auftakt der Würzburger Paartage 2024

Di. 01.10.2024,
18.30–19.15 Uhr

*in Zusammenarbeit mit
Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
Evangelisches Beratungszentrum,
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus*

Eröffnung

der Würzburger Paartage 2024 durch:

Georg Ruhstert

*Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Würzburg*

Andreas Schrappe

Evangelisches Beratungszentrum

Musik

Prof. Hubert Winter

*Saxophon, Hochschule für Musik
Würzburg*

Ort

Burkardushaus

Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 24.09.2024

*Bild: Stefan Weigand,
www.wunderlichundweigand.de*



Ehekracher – eine explosive Komödie

Theaterstück mit dem
Galli-Theater Weimar

Di. 01.10.2024,
19.30–21.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit
Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
Evangelisches Beratungszentrum,
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus*

Im Rahmen der Würzburger Paartage

Wilma und Willy kennen sich aus in der Kunst, Begegnung zu vermeiden. Wortreich und durchaus humorvoll gestalten sie ihren Alltag, ohne sich zu treffen, fast ... bis zum Schluss ... Diesen erprobten Ehekrachern zuzusehen, wird zum komödiantischen Hochgenuss mit Selbsterkenntnisgarantie! ... Wie jeden Abend treffen sich Wilma und Willy vor dem heimischen Fernseher. Der „Ehealltag“ scheint seinen gewohnten Gang zu nehmen. Doch plötzlich wollen sie es wissen. Der kleinen unterschwelligsten Sticheleien überdrüssig, holen sie das sorgfältig geführte „Streitbüchlein“ hervor und ...

Spieler*in

Andrea Enri Weber und Krispin Wich

Ort

Burkardushaus

Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

15 €, für Paare 22 €

Anmeldung

erforderlich bis 24.09.2024

Bild: Galli-Theater, Weimar



Unvereinbar

Wie umgehen mit der AfD in Kirche und Gesellschaft?

**Mi. 09.10.2024,
19.00–20.30 Uhr**

in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern

Die AfD stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für die Demokratie dar. Im katholischen Milieu findet sich neben einem starken Engagement für ein menschenwürdiges Zusammenleben auch Zustimmung für die Rechtsaußenpartei. Zuletzt hat sich die Deutsche Bischofskonferenz unmissverständlich von der AfD distanziert. Der Würzburger Bischof Dr. Franz Jung und der Politikwissenschaftler Dr. Floris Biskamp beleuchten die politische Lage und die Hintergründe der bischöflichen Erklärung und gehen der Frage nach, wie sich Katholik*innen engagieren können.

Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 07.10.2024

Referenten und Gesprächspartner

Dr. Floris Biskamp

*Politikwissenschaftler und Soziologe,
Universität Tübingen*

Dr. Franz Jung

Bischof von Würzburg

Bild: Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de



Leben, aber wie?

Ethische Erwartungen an die Kirchen

**Do. 10.10.2024,
19.00–20.30 Uhr**

in Zusammenarbeit mit dem Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und dem Freundeskreis des Ökumenischen Zentrums in Lengfeld e. V.

Ethische Fragestellungen stellen sich in jeder Gesellschaft. Wie kommt eine Gesellschaft jedoch zu ethischen Entscheidungen?

Die Kirchen galten lange als wichtige Größen und boten Antworten auf ethische Fragestellungen. Die christliche Vielfalt bietet aber unterschiedliche ethische Lösungsmöglichkeiten an, die sich konstruktiv fördern und gleichzeitig auch widersprechen können.

Im Anschluss an den Vortrag von Prof. Manzeschke diskutieren zwei weitere Vertreter der Ökumene wo gemeinsames Potential der Kirchen liegt.

Ort

Ökumenisches Zentrum Lengfeld
Am Schloßgarten 2, 97076 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 02.10.2024

Referenten

Prof. Dr. Arne Manzeschke, Nürnberg

Erzpriester Martinos Petzolt, Würzburg

Dr. Sebastian Schoknecht, Würzburg

Bild: pixabay.com



Das Erbe der Nachkriegsmoderne

Bausünde – Kulturgut – ökologische Ressource

**Do. 10.10.2024,
19.00–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem
Frankenbund Würzburg*

Gibt es in Würzburg einen besseren Ort, sich des Themas der Nachkriegsmoderne anzunehmen, als das um 1954 entstandene Burkardushaus? Die Referenten, die für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz wirken, geben aus überregionaler und lokaler Sicht Einblick in ein oft als Problemarchitektur empfundenes bauliches Erbe unserer jüngeren Geschichte. Neben Ikonen der deutschen Nachkriegsarchitektur und Großprojekten der Denkmalsanierung geht es um zwei Würzburger Künstlerhäuser des Architekten Walther Kuntz, der in den 1950er bis 1980er Jahren eine beträchtliche Anzahl meist profaner Bauten schuf.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 02.10.2024

Referenten

Prof. Dr. Matthias Staschull, *Würzburg*
Prof. Dr. Jörg Haspel, *Berlin*

Bild: Dr. Bernhard Rauh



Erfrischungszeit für Paare

Seminar in der Natur

**Fr. 11.10.2024,
16.00–19.00 Uhr**

Im Rahmen der Würzburger Paartage

An diesem Spätnachmittag laden wir Paare ein, sich mal eine „Erfrischung“ zu gönnen. Auf einem Weg im Naturwaldreservat „Waldkugel“ („Urwald von morgen vor den Toren Würzburgs“) gibt es Impulse, Übungen, Austausch, um zu entdecken, was als Frau, als Mann, als Paar – in guten und in schlechten Zeiten – gut tut. Am Ende des Weges laden wir zu einem kleinen spirituellen Impuls ein.

Ort

Naturwaldreservat Waldkugel
97234 Reichenberg

Kosten

25 € pro Paar

Anmeldung

erforderlich bis 01.10.2024

Referent

Dr. Armin Bettinger
*Pastoralreferent, Studienleiter
Domschule, Systemischer Berater
und Supervisor*

Bild: Skripko_iStock-com3



Überleben im Vatikan

Die deutsche jüdische Archäologin Hermine Speier (1898-1989)

**Mo. 14.10.2024,
19.00–20.30 Uhr**

Im Mittelpunkt des Vortrages steht Hermine Speier, eine Frankfurter Jüdin, promovierte Archäologin, Mitarbeiterin des Deutschen Archäologischen Institutes in Rom. 1934 verliert sie ein Jahr nach der „Machtergreifung“ Hitlers ihre Anstellung, wird aber in den Vatikanischen Museen als Fotothekarin übernommen. Die Jahre der Verfolgung durch das faschistische System und vor allem während der deutschen Besatzung 1943/44 überlebt sie unter dem Schutz des Vatikans, zeitweise bei den Schwestern der Priscilla-Katakomben. Hermine Speier hinterlässt ein bemerkenswertes wissenschaftliches Werk. Neben dieser außergewöhnlichen Biografie Hermine Speiers will der Vortrag die Haltung des Vatikan zum Thema Jüdinnen und Juden sowie deren Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus beleuchten.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten 8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 07.10.2024

Referentin

Dr. Anne-Marie Greving
OStDin a.D., Veitshöchheim

Bild: Anne-Marie Greving



Wie sich Sexualität in der Beziehung gut anfühlen kann

**Di. 15.10.2024,
20.00–21.30 Uhr**

Im Rahmen der Würzburger Paartage

In diesem Vortrag beleuchten wir verschiedene Aspekte der Sexualität in einer Beziehung. Wir sprechen darüber, wie Kommunikation und Vertrauen eine Grundlage für erfüllende sexuelle Erlebnisse schaffen können und wie emotionale Nähe die sexuelle Verbindung vertieft. Melanie Büttner stellt Tipps und Strategien vor, die Paare dabei unterstützen, eine erfüllende Sexualität zu gestalten. Sie zeigt auf, wie man gemeinsame Wünsche und Bedürfnisse erkennt und wie man mit möglichen Spannungen oder unterschiedlichen Vorlieben respektvoll umgeht.

Der Vortrag richtet sich an Paare, die ihre intime Beziehung stärken und bereichern möchten. In einer offenen und einfühlsamen Atmosphäre sind Sie eingeladen, sich auszutauschen und Fragen zu stellen.

Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten 10 € pro Paar

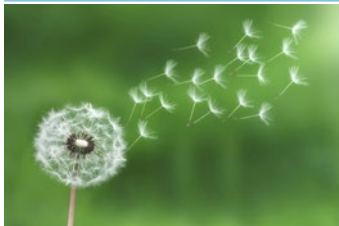
Anmeldung

erforderlich bis 11.10.2024

Referentin

Dr. Melanie Büttner
Sexual- und Psychotherapeutin,
Ärztin, Wissenschaftlerin. München.
Bekannt aus dem ZEIT ONLINE
Podcast „Ist das normal?“

Bild: Julia Bradley



Grundkurs Märchen erzählen

Fr. 18.10.2024, 16.00 Uhr, bis
So. 20.10.2024, 13.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der
Europäische Märchengesellschaft*

Ein Erzählseminar für alle, die mit dem Erzählen beginnen möchten oder noch am Anfang des Erzählens stehen und weitere Möglichkeiten ausprobieren möchten. Das Seminar soll Mut zum, Lust aufs und Freude am Erzählen machen.

Wir werden sowohl allgemeine Übungen machen als auch konkret an kurzen Märchen arbeiten und dabei Möglichkeiten ausprobieren, wie man sich ein Märchen, seine Bilder und seine Sprache einverleiben und das Märchen erzählend lebendig werden lassen kann. Die Teilnehmer*innen sollen angeregt werden, ihren eigenen Weg im Erzählen zu finden und zu gehen.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

100 € zzgl. Verpflegungs- und
Übernachungskosten

Anmeldung

erforderlich bis 18.09.2024
max. 12 Personen

Referentin

Sabine Lutkat
Märchenerzählerin, Autorin und
Präsidentin der Europäischen
Märchengesellschaft

Bild: bessy7, fotolia.com



Achtsamkeit in der Partnerschaft

Ein Workshop für Paare

Fr. 18.10.2024,
18.30–21.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Katholi-
schen Akademiker*innenseelsorge
Würzburg*

Im Rahmen der Würzburger Paartage

Achtsam sein, wirklich aufmerksam bei mir und bei meinem/r Partner*in, das ist ein vielfacher Wunsch in einer lebendigen Paarbeziehung. Die Haltung der Achtsamkeit eröffnet in einer Partnerschaft den Raum, aufmerksamer füreinander zu sein und Verbundenheit zu erleben. In diesem Workshop machen Sie sich in Übungen und Experimenten alleine und mit dem/der Partner*in zusammen mit der Haltung der Achtsamkeit vertraut. Die Übungen, die sich aufgrund ihrer Kürze in den Alltag integrieren lassen, verhelfen dazu, einander ohne Bewertungen und mit Offenheit zu begegnen.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

25 € pro Paar

Anmeldung

erforderlich bis 11.10.2024
mind. 5 Paare, max. 7 Paare

Referent

Michael Ottl
Theologe, Systemischer Therapeut,
kath. Akademiker*innenseelsorger

Bild: pixabay.com



Zur Relevanz der Theologie in gesellschaftlichen Diskursen und Debatten

Sa. 19.10.2024,
10.00–13.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde und Förderer von Theologie im Fernkurs e.V.“

Gesellschaft, Kirche und Theologie sind vielfältig aufeinander bezogen. Das ist im Blick auf die Geschichte unterschiedlich akzentuiert worden und unter gegenwärtigen Bedingungen wieder neu zu sehen. Wer ist in diesem Miteinander für welche Fragen „zuständig“? Welche Bedeutung kommt der Stimme der Theologie insbesondere auch in medizinisch-ethischen Kontexten (noch) zu? Wie sollte argumentiert werden? Nach einem fachkundigen Impuls zu diesen Fragen kann bei der Online-Tagung das Thema in Gesprächsrunden auch am Beispiel der aktuellen politischen Diskussionen z.B. zur gesetzlichen Regelung von Schwangerschaftsabbruch oder Sterbehilfe vertieft werden.

Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten 12 €, ermäßigt 8 €

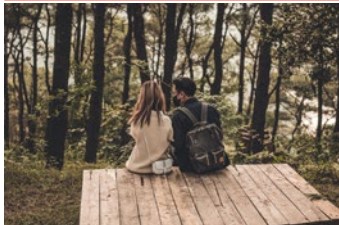
Anmeldung

erforderlich bis 11.10.2024

Referent

Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister
Inhaber des Lehrstuhls für Moraltheologie an der Universität Bonn

Bild: Philippe Oursel, Unsplash.com



Ein Tag in der Natur für Paare

Auf dem Grenzweg bei Aub unterwegs

Sa. 19.10.2024,
14.00–18.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Würzburg

Im Rahmen der Würzburger Paartage

Der Naturraum, in dem wir uns bewegen, bietet viel Inspiration, um neue Erfahrungen zu machen und als Paar ins Gespräch zu kommen. Durch den Wald, am Bachlauf entlang, über Wiesen führt unser Weg, den wir immer wieder für kleine Experimente, Wahrnehmungsübungen und Impulse unterbrechen.

Ort

Jugendzeltplatz Aub

Kosten

25 € pro Paar

Anmeldung

erforderlich bis 11.10.2024
info@eheberatung-wuerzburg.de
maximal 8 Paare

Referentinnen

Gabriele Denner
Systemische Familientherapeutin,
Erlebnis- und Wildnispädagogin
Eva-Maria Wulftange
Sozialpädagogin, Ehe-, Familien-
und Lebensberaterin

Bild: Lehuuda, pixabay.com



„Antiquitas submersa“

Geheimnisse der
Unterwasserarchäologie

**Beginn: Mo. 21.10.2024,
18.15–19.45 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem
Würzburger Altertumswissen-
schaftlichen Zentrum*

In den Medien haben spektakuläre Aufnahmen von „Schatzsuchern“ unter Wasser Dauerkonjunktur – aber wie sieht die wissenschaftliche Seite der Unterwasserarchäologie tatsächlich aus?

Die nächste Ringvorlesung des WAZ will einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass der große Bereich der Unterwasserarchäologie, der letztlich alle (antiken) Kulturen und Zeithorizonte methodisch miteinander verbindet, in der Fachöffentlichkeit wie beim Laienpublikum in Eigenart und wissenschaftlichem Stellenwert stärker wahrgenommen wird.

Ort

Residenz – Toscanasaal
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

nicht erforderlich

Die Ringvorlesung findet voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

04.11./18.11./02.12./16.12.2024
13.01./27.01.2025

Nähere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit unter:

www.uni-wuerzburg.de/forschung/waz

Bild: DEGUWA e.V. (Foto: Frank Lechner)



Bücher der Saison

ausgewählt und vorgestellt
von Dr. Isabel Fraas

**Mo. 21.10.2024,
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der
Stadtbücherei Würzburg*

Die Literaturwissenschaftlerin Dr. Isabel Fraas sichtet direkt nach der Frankfurter Buchmesse die saisonale Flut der literarischen Neuerscheinungen und wählt interessante Titel aus.

Mal ausführlicher, mal knapper nimmt sie ihr Publikum mit hinein in die noch druckfrischen Texte und gibt fundierte Leseempfehlungen.

Ort

Stadtbücherei – Falkenhaus
Marktplatz 9, 97070 Würzburg

Kosten

8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 14.10.2024

Referentin

Dr. Isabel Fraas
*Literaturwissenschaftlerin,
Universität Würzburg*

Bild: S. Hermann & F. Richter, pixabay.com



Mystik

Zwischen Tradition und Moderne

**Beginn: Di. 22.10.2024,
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem
Kolleg „Mittelalter & Frühe Neuzeit“
Universität Würzburg und der
Graduate School Humanities*

Angesichts der Krisen religiöser Institutionen nimmt das Interesse an Mystik heute wieder zu. Mystische Traditionen sind Ausdruck eines individuellen Zugangs zu Sinn und Transzendenz. Sie bieten weder fertige Antworten noch allgemeine Lösungen, sondern spiegeln spirituelle Suchbewegungen. Mystische Erfahrungen sind radikal subjektiv, doch ein verbreitetes kulturelles Phänomen. Über Epochen und Kontinente, Religionen und Konfessionen, Sprachen und Medien hinweg streben Menschen danach, irdische Grenzen zu überschreiten. Sie entwickeln Strategien, religiöse Einheit zu erleben und Unendliches in die endliche Wirklichkeit hineinzuholen. In der Offenbarungsliteratur ringen Mystikerinnen und Mystiker um Worte, die das Unsagbare sagbar machen. Die interdisziplinäre Ringvorlesung gibt einen Einblick in die Vielfalt mystischer Formen in Judentum und Christentum, Islam sowie Hinduismus und spannt in zwölf Vorträgen den Bogen von der römischen Antike über mittelalterliche Visionärinnen und protestantische Reformatoren.

Ort

Residenz – Toscanasaal
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

nicht erforderlich

Bild: <https://e-codices.unifr.ch/de/sbe/0710/9v/0/>

Programm

22.10.2024

Warum es bei den Römern
keine Mystik gibt

Prof. Dr. Thomas Baier, *Würzburg*

29.10.2024

Zwischen Gott und Welt.
Mystische Traditionen aus
systematisch-theologischer Sicht

Prof. Dr. Christine Büchner, *Würzburg*

05.11.2024

Was ist eine islamische Mystik –
heute?

Prof. Dr. Milad Karimi, *Münster*

12.11.2024

Mystisches /Automatisches Schrei-
ben: Böhme, Novalis, Breton

Prof. Dr. Maximilian Bergengruen,
Würzburg

19.11.2024

Suggestive Selbsterzählungen
italienischer Mystikerinnen: Angela da
Foligno und Caterina da Siena

Prof. Dr. Martha Kleinhans, *Würzburg*



26.11.2024

Wunder sehen? Christliche Mystik und der Gegenwartsfilm

Prof. Dr. Stephanie Catani, *Würzburg*

03.12.2024

Asketische Weltabgewandtheit und exzentrische Abenteuer: Julian of Norwich und Margery Kempe

PD Dr. Miriam Wallraven, *Würzburg*

17.12.2024

Reformatorsche Verzweigungen der Mystik. Martin Luther, Andreas Karlstadt und Thomas Müntzer

Prof. Dr. Volker Leppin, *Yale*

14.01.2025

Zwischen mystischer Spiritualität und rationaler Philosophie: Das Denken des Rabbi Jospheh D. Soloveitchik (1903-1993)

Prof. Dr. Frederek Musall, *Würzburg*

21.01.2025

„Mystisches Indien“: Gibt es Mystik in hinduistischen Traditionen?

Prof. Dr. Karin Steiner, *Würzburg*

28.01.2025

Mystische Schwestern. Provokation und Imitation in der Klostersgemeinschaft

Prof. Dr. Regina Toepfer, *Würzburg*

04.02.2025

Auditio spiritualis. Zur Musik der Engel in der mittelalterlichen Mystik

Dr. Maryam Haiawi, *Hamburg*

„Was hast Du gesagt?“

Kommunikationsworkshop für Paare

Mi. 23.10.2024,
18.30–21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Würzburg

Im Rahmen der Würzburger Paartage

An diesem Abend lernen Sie praxiserprobte Methoden zur hilfreichen Paarkommunikation kennen, die Sie einfach im konkreten Alltag als Paar anwenden können. In kleinen Übungen können Sie mit Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin ausprobieren, wie Sie wirkungsvoll Ihre Gespräche und gegenseitiges Verstehen verbessern können.

Ort

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Würzburg

Kosten

25 € pro Paar

Anmeldung

erforderlich bis 16.10.2024
info@eheberatung-wuerzburg.de
maximal 4 Paare

Referent*innen

Sabine Mayer

Diplom-Psychologin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin

Michael Ottl

Theologe, Systemischer Therapeut, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Kommunikationstrainer

Bild: Josh Felise, unplash.com



jüdisch.christlich.heute.

Perspektiven ein Jahr nach dem 7. Oktober 2023

**Beginn: Mi. 23.10.2024,
19.00–20.30 Uhr**

in Zusammenarbeit mit der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Lehrstuhl für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Würzburg und Unterfranken e.V.

Ein Jahr nach dem 7. Oktober 2023, dem Überfall der Hamas-Terrororganisation auf Israel, nimmt diese Vortragsreihe jüdisches Leben in den Blick – in Würzburg und in der Welt. Vier Vorträge auf der virtuellen Plattform der Domschule und ein Stadtspaziergang erkunden Dimensionen und Definitionen von Antisemitismus, bewerten das Alte Testament als grundlegendes Dokument zwischen Judentum und Christentum, skizzieren Facetten jüdischen Lebens im heutigen Deutschland und rücken Erinnerungszeichen in der Würzburger Innenstadt ins Bewusstsein.

Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten

8 €, ermäßigt 6 € je Vortrag

Anmeldung

erforderlich bis eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn

Termine

23.10.2024

Verbindend oder trennend?

Das Alte Testament als Dokument zwischen Judentum und Christentum
Prof. Dr. Barbara Schmitz
Würzburg

13.11.2024

Von deutschen Jüdinnen und Juden.

Und von der Frage, warum es der Mehrheit schwerfällt, eine Minderheit in Ruhe zu lassen

Prof. Dr. Susanne Talabardon
Bamberg

04.12.2024

Antijudaismus und Antisemitismus

Historische Entwicklungen, aktuelle Definitionen und Debatten

Prof. Dr. Christina Späti
Freiburg (CH)

11.12.2024

Der 7. Oktober 2023 – Reaktionen und Folgen

Die Gegenwart des Antisemitismus in Bayern aus zivilgesellschaftlicher Sicht

Eva Gruberová
München

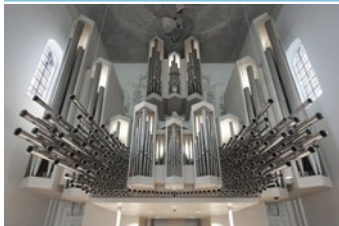
17.01.2025, 14.00-16.00 Uhr

Jüdisches Würzburg – ein Stadtspaziergang

Sichtbares und Unsichtbares aus der Vergangenheit

Dr. Riccardo Altieri
Würzburg

Bild: done4today, AdobeStock



Besuch bei der Königin

**Mi. 23.10.2024,
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der
Dommusik Würzburg*

Die wertschätzende Bezeichnung „Königin der Instrumente“ geht auf einen Brief Mozarts an seinen Vater zurück. Damals wie heute fasziniert die Orgel durch ihre zahlreichen Facetten und Möglichkeiten – in der Liturgie und im Konzert.

Die Führung blickt zurück auf die Geschichte der Orgeln im Kiliansdom, erläutert und zeigt die aktuellen Orgeln. Dabei gibt es ausreichend Gelegenheit, sie zu hören und ihre Klänge an unterschiedlichen Stellen im Dom zu erkunden.

Ort

Kiliansdom
Domstraße 40, 97070 Würzburg

Kosten

10 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 16.10.2024

Referent

Prof. Stefan Schmidt
Domorganist, Würzburg

Bild: Peter Eberts



„Vergisst Du mich einfach?“

Partnerschaft und Demenz

**Fr. 25.10.2024,
14.00–15.30 Uhr**

Im Rahmen der Würzburger Paartage

Wie können Paare damit umgehen, wenn der Verdacht einer Demenzentwicklung auftaucht und wenn aus dem Verdacht eine Gewissheit und eine Diagnose wird? Was macht eine Demenz mit einer Partnerschaft? Der Vortrag will über demenzielle Entwicklungen aufklären. Was ist eigentlich Demenz, woran kann man sie erkennen, wie kann man sie behandeln und wie kann man das Risiko einer Demenzentwicklung reduzieren? Der Vortrag schaut auf das Leben als Paar, wenn eine*r von beiden eine Demenz entwickelt. Welche Herausforderungen für eine Partnerschaft bedeutet dies? Was hilft Paaren, damit umgehen zu können? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Wie kann die Zeit möglichst gut miteinander gelebt werden?

Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten 10 € pro Paar

Anmeldung

erforderlich bis 18.10.2024

Referentin

Prof. Dr. Alexandra Wuttke
Stiftungsprofessur für die Prävention von Demenz und Demenzfolgeerkrankungen, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Uniklinikum Würzburg

Bild: pixabay.com



Warum müssen wir sterben? Weil wir Leben!

Über den Umgang mit dem Tod

**So. 27.10.2024,
16.30–18.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem
Mainfranken Theater Würzburg*

Wenn Kinder über den Tod sprechen wollen, wird den meisten Erwachsenen ganz bang. Kinder stellen andere Fragen und sie erwarten zufriedenstellende Antworten. Wie kann mit Kindern über das Sterben, den Tod und die eigene Endlichkeit gesprochen werden? Kann das Thema auch kreativ und unterhaltsam angegangen werden? Ja, das kann es! Das Theaterstück ENTE, TOD UND TULPE nach dem gleichnamigen Buch von Wolf Erlbruch erzählt auf der Bühne des Mainfranken Theaters auf einfühlsame, eindrückliche und auch humorvolle Art und Weise, wie es gelingen kann.

Nach der Vorstellung (Beginn 15.00 Uhr) sprechen die Regisseurin Sigrid Herzog, Mitwirkende des Stücks, und Dr. Jutta Czapski über das Leben und alles, was dazu gehört.

Ort Mainfranken Theater Würzburg

Kosten 8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

karten@mainfrankentheater.de

Referentinnen

Dr. Jutta Czapski

Kunsttherapeutin, Berlin

Sigrid Herzog

Regisseurin, Würzburg

Bild: Nik Schölzel



Was queere Paare bewegt

Ein offener Abend mit Raum für Austausch, Begegnung, Stärkung und Inspiration

**Mi. 30.10.2024,
18.00–21.00 Uhr**

in Zusammenarbeit mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Würzburg

Im Rahmen der Würzburger Paartage

Mit Impulsen und kurzen Übungen aus der Körper- und Bewegungstherapie, mit Plätzchen, Tee und Musik, wollen wir es uns einen Abend lang in geschütztem Rahmen gut gehen lassen.

Come as you are!

For queers and allies.

Ort

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 23.10.2024

info@eheberatung-wuerzburg.de

*Referent*innen*

Dr. Regina Augustin

Theologin

Annette Jacobi

Psychologin (M.A.)

Doris Ruffing

Diplom-Pädagogin

Bild: danzig_hamburg, pixabay.com



Conceptualizing Magicians and Witches in the Ancient World

Do. 31.10.2024,
18.15–20.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Kolleg-Forschungsgruppe MagEIA

Magicians and witches are mentioned in virtually every ancient language, yet understanding how we should think about them is challenging. Problems include the long history of the terms „magic“ and „witchcraft“, resulting in misleading anachronisms; the diverse ancient world with its many terms for these practices; and the varied views of magicians and witches in different ancient cultures. Gideon Bohak will explore these issues and explain why a close reading of relevant texts in many ancient languages, as well as multi-scholar collaboration exemplified by the MagEIA project, is essential.

Der Vortrag findet in englischer Sprache mit deutscher Präsentation statt.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 24.10.2024

Referent

Prof. Gideon Bohak
Tel Aviv

Bild: the_witch_of_endor (william blake)



WINTERREISE

müller – schubert – kühl

Eine hybride Veranstaltung aus Liederabend und Kunstausstellung

So. 03.11.2024,
18.00–19.30 Uhr

Bariton Janno Scheller und Ulrich Pakusch haben mit dem Künstler Ingo Kühl ein innovatives Konzertformat entwickelt. Schuberts Winterreise lädt zur Auseinandersetzung mit der eigenen Identität in ihren vielfältigen Beziehungen ein. Sie erklingt zur Kunstausstellung des gleichnamigen Bilderzyklus Kühls, der bereits in der Berliner Philharmonie ausgestellt war. Neben digitaler Projektion aller Bilder sind auch Originale zu sehen. Ein umfangreiches Programmheft eröffnet viele Hintergründe.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

20 €, ermäßigt 8 €

Anmeldung

bis 30.10.2024
Kartenverkauf bei der Domschule,
0931/386 43 111 oder Abendkasse

Mitwirkende

Ulrich Pakusch, *Klavier*
Janno Scheller, *Bariton*

Bild: Die Krähe (Winterreise 15)



(Un)erhörte Kreativität. Frauen auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil

**Mi. 06.11.2024,
19.00–21.00 Uhr**

in Zusammenarbeit mit DFG-Forschungsprojekt „Verwundbarkeiten“ und der Gleichstellungsarbeit der Katholisch-Theologischen Fakultät, Würzburg

An Frauen als Konzilsteilnehmerinnen dachte zu Beginn des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) niemand – außer die Frauen selbst. Ungefragt, aber beharrlich nutzen sie unterschiedlichste Aktionsformen, um ihre Stimmen zu Gehör zu bringen: Umfragen, Petitionen, die Arbeit an Konzilstexten und schließlich als Laienauditorinnen in der Konzilsaula. Kurz: Kreatives Engagement!

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 30.10.2024

Referentin

Dr. Regina Heyder
*Theologisch-Pastorales Institut (tpi),
Mainz*

Bild: pixabay.com



Archive und Geister

Wie Baumgeschichte(n)
Menschen und Erde verbinden

**Do. 07.11.2024,
19.00–20.30 Uhr**

in Zusammenarbeit mit der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (BMBF-Projekt REKLINEU)

Dass Menschen und Bäume in enger Beziehung stehen, ist eigentlich klar. Aber eben nur eigentlich. Oft bleiben Bäume im Hintergrund unserer Geschichte(n), obwohl diese ohne sie gar nicht denkbar wären. Aber Bäume lassen sich nicht verdrängen; ob als stilles Gedächtnis oder Geisterbaum, Bäume machen sich bemerkbar und es lohnt, sie wahrzunehmen. Der Vortrag handelt davon, wie Bäume zu Akteuren und Archiven werden und auf welche Weise sie uns besonders in Zeiten ökologischer Krisen heimsuchen.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 04.11.2024

Referentinnen

Prof. Dr. Catrin Gersdorf
*Professur für Amerikanistik,
Universität Würzburg*
Dr. habil. Solvejg Nitzke
*Vertretungsprofessur für Allgemeine
und Vergleichende Literaturwissen-
schaft, Ruhr Universität Bochum*

Bild: pixabay.com



Inmitten von Zerfall und Zukunft

Erwartungen aus der 6. Kirchen-
mitgliedschaftsuntersuchung

**Mo. 11.11.2024,
18.00–20.00 Uhr**

in Zusammenarbeit mit dem Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. und dem Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Würzburg e. V.

Die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU) stellt verschiedene Perspektiven auf und Erwartungen an die Kirchen zur Verfügung. Auch die Vielfalt der befragten Personen sind eine Chance, die eigene Sichtweise zu erweitern.

Der Abend stellt diese Erwartungen vor und lädt zur Diskussion und Meinungsbildung ein.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 04.11.2024

Referent

Dr. Tobias Kläden
Katholische Arbeitsstelle für
missionarische Pastoral, Erfurt

*Bild: Evangelische Kirche in Deutschland (EKD),
www.kmu.ekd.de*



„Für wen haltet ihr mich?“

Perspektiven auf Jesus

**Di. 12.11./26.11./
03.12.2024,
jeweils von 19.00–20.30 Uhr**

Die theologische Gesprächsreihe regt dazu an, ein für unsere Zeit tragfähiges und denkerisch verantwortetes Jesusbild zu entwickeln: Für die meisten Menschen ist Jesus eine beeindruckende Persönlichkeit. Ob er aber der Erlöser der Welt, der Retter der Menschen, der Sohn Gottes ist – darüber gehen die Meinungen auseinander.

Die Abende zeigen auf, wie sich die christlichen Jesusdeutungen entfaltet haben.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

20 €, ermäßigt 15 €
für alle drei Termine

Anmeldung

erforderlich bis 05.11.2024

Referent

Domkapitular Dr. Helmut Gabel
Würzburg

Bild: pixabay.com



Sterben zuhause – Möglichkeiten und Grenzen

Mi. 13.11.2024,
19.00–21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit der Julius-spital Palliativakademie Würzburg

Das oft gewünschte „Sterben zu Hause“ stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Letztlich versterben die meisten Menschen in einer stationären Einrichtung. Weshalb ist es so schwer, die letzten Tage und Stunden im häuslichen Umfeld zu verbringen? Gibt es den „friedlichen Tod“ zu Hause nicht? Oder nicht mehr? Wieso driften Wunsch und tatsächlicher Sterbeort so oft auseinander? Nach einem Blick auf wiederkehrende Situationen und Gegebenheiten soll es darum gehen, was erforderlich ist, damit das Sterben – wo auch immer – für alle Beteiligten angemessen und ertragbar gelingen kann.

Ort

Julius-spital Palliativakademie
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Kosten

keine – um Spende wird gebeten

Anmeldung

erforderlich bis 06.11.2024
Telefon 0931 393-2281
palliativakademie@julius-spital.de

Referent

Dr. Heribert Joha
Oberarzt der Abteilung für Anästhesie
und Palliativmedizin, Klinikum Würzburg
Mitte, Standort Julius-spital

Bild: freepik.com



„Das Feuer schüre der Liebe Glut“

Vier Generationen
Goldschmiede Amberg

Do. 14.11.2024,
19.00–21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem Frankenbund Würzburg

Die seit 1892 in Würzburg ansässige Goldschmiede Amberg ist von Anfang an eng mit dem Bistum verbunden: Den ersten Schrein für die Häupter der Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan nach der Säkularisation schuf Werkstattgründer Georg Josef Amberg, und im Herbst 2024 reist Bischof Franz Jung mit Michael Ambergs Reliquienschrein nach Irland. Anlässlich des 85. Geburtstags des Goldschmieds am 29. September 2024 würdigt der Vortrag das Wirken der Ambergs, deren Werke sich auf der ganzen Welt finden.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 07.11.2024

Referent

Stefan W. Römmelt,
Würzburg

Bild: Maximilian Sitzmann



Wenn Worte uns tragen

Was Märchen, Gedichte und Gebete bewirken können

**Fr. 15.11.2024, 16.00 Uhr, bis
So. 17.11.2024, 13.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der
Europäische Märchengesellschaft*

Es gibt Worte, die sind leeres Geschwätz. Nichtssagend. Andere, wie solche übers Wetter, stellen freundlich-oberflächliche Beziehungen her. Wieder andere informieren oder bewegen die Menschen, zu denen sie gesprochen werden. Aber es gibt auch Worte, die wir im Herzen tragen, die wir inwendig wissen, die uns selbst, wenn wir sie sprechen, stärken, trösten, tragen. Das können sicher Märchen sein, aber auch manche Gedichte und auch weder aufgezwungene noch aus Berechnung gesprochene Gebete. Im Seminar wollen wir über die Wirkung solch tragender Worte nachdenken und eigene Erfahrung damit austauschen. Darum sind alle Interessierte herzlich eingeladen, auch sie tragende Worte mitzubringen und mit anderen zu teilen.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

100 € zzgl. Verpflegungs- und
Übernachungskosten

Anmeldung

erforderlich bis 01.10.2024

Referent

Dr. Heinrich Dickerhoff
Märchenerzähler und Theologe

Bild: Dr. Heinrich Dickerhoff

Programm

Fr. 15.11.2024, 16.30 Uhr

Wort-Magie.
Einstimmung. Erfahrungen.
Erklärungen

Fr. 15.11.2024, 19.00 Uhr

Tragende Worte.
Ein exemplarisches Märchen

Sa. 16.11.2024, 09.00 Uhr

Kann Beten uns tragen?
Eine kritische Bestandsaufnahme,
biblische Beispiele,
moderne Mantras

Sa. 16.11.2024, 15.00 Uhr

Tragende Worte im Märchen –
Märchen als tragende Worte

Sa. 16.11.2024, 19.30 Uhr

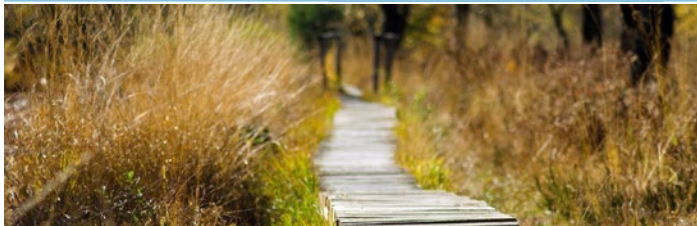
Erzählabend

So. 17.11.2024, 09.00 Uhr

Dichte Worte.
Tragende Worte und die
Kraft der Poesie

So. 17.11.2024, 11.00 Uhr

Tragende Worte.
Ein Fazit



Lebens-Wege

Kreistanz und Märchen

**Fr. 15.11.2024, 16.00 Uhr, bis
So. 17.11.2024, 13.00 Uhr**

Der Weg ist eines der häufigsten Symbole für die menschliche Lebensreise: Er ist ein wichtiges Symbol in den Märchen, denn Märchen sind Weg-Geschichten und als Zuhörende begeben wir uns mit den Märchenheld*innen auf einen Weg voller Gefahren, Abenteuer und Wunder. Auch die Kreistänze sind Symbole menschlicher Lebenswege und Erfahrungen, sie werden im Tanzen körperlich spürbar. Gemeinsames Tanzen ist Balsam für die Seele, wir können dabei zu uns selbst kommen, unsere Mitte finden, Gemeinschaft erfahren und unsere Seele von Rhythmus und Form tragen lassen. Ebenso berühren die überlieferten Märchen unsere Seele und nehmen uns mit auf die Wege der Märchenheld*innen. In beidem sind Lebenswege verdichtet erfahrbar, sie regen uns an und geben uns zu denken.

An diesem Wochenende werden wir gemeinsam mit einfachen Kreistänzen Lebenswege gehen und erspüren und ihnen in dazu passenden Märchen ebenfalls folgen. So vertiefen wir eigene Erfahrungen und gehen vielleicht auch erste Schritte auf neuen Wegen. Tanzerfahrung ist nicht erforderlich, aber hilfreich. Bitte bequeme Kleidung und leichte Schuhe zum Tanzen mitbringen.

Ort

Haus Klara, Kloster Oberzell 2,
97299 Zell am Main

Kosten

100 € zzgl. Verpflegungs- und
Übernachungskosten

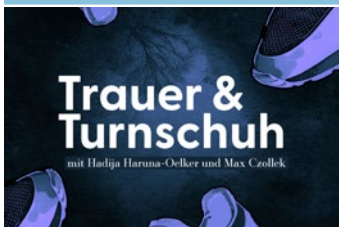
Anmeldung

erforderlich bis 01.10.2024

Referentin

Sabine Lutkat
*Märchenerzählerin, Autorin und
Präsidentin der Europäischen
Märchengesellschaft*

Bild: pixabay.com



Trauer & Turnschuh

Live-Podcast

**Mo. 18.11.2024,
19.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus,
dem Würzburger Bündnis für
Demokratie und Zivilcourage e.V.
und der KHG Würzburg*

Wir sind Hadija Haruna-Oelker und Max Czollek. Und wir reden jeden Monat darüber, was aus unserer Vergangenheit vergessen und verdrängt wurde und was das mit unserer Gesellschaft macht. Klar, eine happy Erzählung wird das nicht. Lässt sich aber trotzdem locker drüber reden. Trauer und Turnschuh eben. Und wer weiß, wenn wir herausfinden, was unsere Vergangenheit mit unserer Gegenwart macht, wird es morgen vielleicht sogar besser. Yalla, Kadima, Andale. Packen wir es an!

Ort

Kath. Hochschulgemeinde Würzburg
Hofstallstraße 4, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

nicht erforderlich

Referent*innen

Max Czollek, *Berlin*

Hadija Haruna-Oelker, *Frankfurt
am Main*

Andreas Hechler, *Berlin*

Bild: argon podcast



Studientag der Katholisch- Theologischen Fakultät zum Thema „Grenzen“

**Do. 21.11.2024,
09.15–17.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der
Katholisch-Theologischen Fakultät*

Menschsein ist auf vielfältige Weise begrenzt und Theologie reflektiert viele dieser Grenzen: Grenzen des Lebens und Grenzen der (Gottes-)erkenntnis; das Verwischen von Grenzen zwischen Mensch und Natur, sowie Mensch und Technik; die Frage nach den planetarischen Grenzen oder dem Umgang mit Staatsgrenzen u.v.a. Diese und andere Themen werden in verschiedenen theologischen Fächern diskutiert und verweisen zugleich auf zentrale gesellschaftliche Fragen. Der Studientag gibt den verschiedenen Facetten des Themas „Grenzen“ Raum, fragt nach Begrenzungen und Entgrenzungen und gibt so wichtige Impulse für aktuelle Diskurse.

Ort

Julius-Maximilians-Universität
Sanderring 2, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 08.11.2024 unter
studientagung@uni-wuerzburg.de

Referent

Prof. Dr. Jean-Pierre Wils
Nijmegen

Bild: pixabay.com



Kirchenfürsten und Seelsorger

Bischöfe und Bischofsamt in Bayern während des 20. Jahrhunderts

**Fr. 22.11.2024,
16.00–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem
Würzburger Diözesangeschichtsverein*

Am 29. März 1924 wurde das neue Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern unterzeichnet. Eines seiner Kernelemente bildet die päpstliche Ernennung der Bischöfe. Mit der Ernennung des bisherigen Eichstätter Theologieprofessors Matthias Ehrenfried am 1. Oktober 1924 kam diese Regelung erstmals zu Anwendung. Diese historischen Ereignisse vor 100 Jahren bieten den Anlass, päpstliches Ernennungsrecht in Bayern sowie „Profil- und Konfliktlinien“ des bischöflichen Amtsverständnisses zu beleuchten.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten siehe Einzelflyer

Anmeldung

erforderlich bis 11.11.2024

Referenten

Dr. Matthias Daufratshofer, *Münster*
Prof. Dr. Dr. Noach Heckel, *Trier*
Prof. Dr. Klaus Unterburger,
München
Prof. Dr. Wolfgang Weiß, *Würzburg*

Bild: Diözesanarchiv



Die Afghaninnen Spielball der Politik

**Mi. 27.11.2024,
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Akademie
Frankenwarte, der Gleichstellungs-
stelle der Stadt Würzburg und der
Arbeitsgemeinschaft Würzburger
Frauen & Frauenorganisationen e.V.*

Afghanistans Frauen haben ihr Recht auf Selbstbestimmung verloren. Die Taliban erließen nach dem Abzug der NATO-Truppen 2021 neue Verbote und gehen mit harter Hand gegen deren Missachtung vor. Neben Deutschland rufen andere europäische und außereuropäische Länder auf, die Unterdrückung zu stoppen. Wie die Lage in Afghanistan aktuell zu bewerten ist, welche historischen, gesellschaftlichen und politischen Hintergründe die Situation beeinflussen, erläutert Shikiba Babori.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 22.11.2024

Referentin

Shikiba Babori
Ethnologin, Journalistin, Autorin, Köln

Moderation

Stephanie Böhm
Akademie Frankenwarte

Bild: campus



MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Mehr vom Glauben wissen – unter diesem Motto führt Theologie im Fernkurs als Teil der Domschule Würzburg, bundesweit theologische Kurse im Fernstudium durch. Für den Austausch und die Diskussion der 12 Lehrbriefe des Kurses „Basiswissen Theologie“ sowie der 24 Lehrbriefe von Grundkurs Theologie und Aufbaukurs Theologie finden für Studierende in der Region Würzburg Theologische Begleitseminare statt, in der Regel einmal pro Monat.

Theologisches Begleitseminar Basiswissen Theologie und Grundkurs Theologie

Beginn: 20.09.2024

Im Begleitseminar werden die zentralen Themen des Lehrbriefs vertieft, dessen Lektüre vorausgesetzt wird. Es soll helfen, die Lehrbriefe besser zu verstehen, indem man zusammen mit anderen über die Inhalte der Lehrbriefe spricht, Fragen klärt, Zusammenhänge erkennt und die Relevanz fürs eigene Leben reflektiert.

Um das Sprechen über theologische Inhalte einzuüben, werden die Teilnehmenden gebeten, sich vorab für einen Kurzvortrag (3-5 Minuten) einzutragen. Dabei soll ein Teilkapitel (ca. 3-5 Seiten) in eigenen Worten zusammengefasst werden.

Leitung

Dr. Frank Finkenberg
Würzburg

Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten

Die Teilnahme am Begleitseminar kostet 8 € pro Termin. Die Kosten für den Grundkurs Theologie betragen 480 €; für den Kurs Basiswissen Theologie 220 €.

Anmeldung erforderlich

Theologisches Begleitseminar Aufbaukurs Theologie

Beginn nach Vereinbarung

Das Begleitseminar zum Aufbaukurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu vertiefen, um so fundiert in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Aufbaukurs Theologie behandelt Themen wie das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie, die Bedeutung der anderen Weltreligionen, christliche Sozialethik, Kirchenrecht und Verkündigung als Glaubenskommunikation.

Leitung

Domkapitular Dr. Helmut Gabel
Würzburg

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Die Teilnahme am Begleitseminar ist kostenlos. Die Kosten für den Aufbaukurs Theologie betragen 480 €.

Anmeldung erforderlich

Mit der Anmeldung und deren Annahme durch die Domschule Würzburg kommt unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Geschäftsvertrag zustande. Die Gültigkeit der gesamten AGB bleibt von eventueller Teilnichtigkeit unberührt.

Anmeldung

Ihre Anmeldung zu Veranstaltungen erbitten wir – wenn nicht anders angegeben:

- online: Anmeldeformular bei der jeweiligen Veranstaltung auf www.domschule-wuerzburg.de
- per Post an Domschule Würzburg, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
- per Fax: 0931 386-43 199
- per E-Mail: info@domschule-wuerzburg.de
- telefonisch: 0931 386-43 111
- persönlich in unseren Büroräumen.

Bei begrenzter Anzahl der Teilnehmenden werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „Anmeldung erforderlich“ wird nach eingegangener Anmeldung eine Anmeldebestätigung geschickt. Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden die Teilnehmenden benachrichtigt.

Rücktritt

Die Stornierung der Anmeldung an einer Tagesveranstaltung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist kostenlos möglich. Bei späterer Absage werden die Verpflegungskosten sowie eine Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei Veranstaltungen mit Übernachtung bezuschusst der Veranstalter den Übernachtungspreis bei Teilnahme. Bei Stornierung gelten die AGB des Tagungshauses.

Veranstaltungsausfall

Ist die Durchführung einer Veranstaltung (z. B. zu geringe Beteiligung, Ausfall der Referierenden oder von Kursräumen, Störungen des Kursverlaufs oder des Unterrichts, deutliche Verzögerung des im Programm genannten Kursbeginns, weitere Gründe, die nicht dem Einfluss der Domschule Würzburg unterliegen, höhere Gewalt) nicht möglich, erfolgt eine rechtzeitige Benachrichtigung (soweit möglich) sowie die Erstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Bei Vorträgen ohne Anmeldung wird der Ausfall der Veranstaltung (soweit möglich) in der Tagespresse bekanntgegeben.

Zahlung der Teilnahmegebühren

Die Zahlung wird mit der Anmeldung fällig und wird per Lastschriftverfahren (SEPA) eingezogen. Im Einzelfall ist auch Überweisung möglich. Dies gilt für entstehende Nebenkosten (z. B. Material, Verpflegung). Weiterreichende bzw. unerwartete Nebenkosten (zusätzliches Material) können am Kurstag oder am Kursende von der Kursleitung eingefordert werden. Bei Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung erfolgt die Zahlung bar an der Abendkasse. Bei manchen Veranstaltungen können zusätzliche Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – anfallen, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

Ermäßigung der Teilnahmegebühren

Durch die Teilnahmegebühren sind die Kosten der Veranstaltungen nicht gedeckt. Der größte Teil der Kosten wird aus kirchlichen und öffentlichen Mitteln aufgebracht. Dennoch erhalten Schüler*innen, Studierende, Arbeitslose und Schwerbehinderte bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Diese ist dem Programmheft bzw. den Plakaten zu entnehmen. Durch das Fehlen eines solchen Hinweises kann kein Anspruch auf Ermäßigung abgeleitet werden.

Änderungen

Änderungen gegenüber der Ankündigung in den Programmheften sind möglich. Diese entnehmen Sie bitte dem Einzelprogramm bzw. unseren Internetseiten.

Datenschutz

Teilnehmende an Veranstaltungen der Domschule Würzburg erklären sich insoweit mit der Verarbeitung ihrer persönlichen Daten einverstanden, als dies für den Zweck der Veranstaltungsorganisation erforderlich ist. Der gesetzlich vorgeschriebene Datenschutz ist gewährleistet. Sie erhalten von uns – bis auf Widerruf – per E-Mail oder Post weitere Veranstaltungseinladungen. Fotos von Veranstaltungen können auf unserer Homepage bzw. auf unseren Profiseiten in den Sozialen Medien (z. B. Facebook) oder in unseren Newsletter aufgenommen werden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung

Haftung

Die Haftung der Domschule Würzburg für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle beschränkt, in denen der Domschule Würzburg Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Eine Haftung gem. §§ 276, 278 BGB (Verantwortlichkeit des Schuldners) ist ausgeschlossen. Insbesondere übernimmt die Domschule Würzburg keinerlei Haftung für Diebstähle, Verletzungen oder Schäden an Personen oder Sachgegenständen, die sie nicht zu vertreten hat. Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

SEPA-Lastschriftverfahren

Die Teilnahmegebühren bzw. die anfallenden Kosten (z. B. für Verpflegung) werden per SEPA-Lastschrifteinzug ca. 14 Tage nach der Veranstaltung eingezogen. Wir verwenden bei den Einzügen folgende Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZZ00000525897. Vor Fälligkeit der anstehenden Lastschrift werden Sie über deren Höhe und über das Datum des Bankeinzugs informiert.

Bankverbindung

LIGA Bank Regensburg, BIC GENODEF1M05, IBAN DE88 7509 0300 0003 0015 63

Impressum/Herausgeber

Katholische Akademie Domschule Würzburg e.V. | 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Konrad
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg | Registergericht Würzburg, Vereinsregisternummer 232
Telefon: 0931 386-43 000, Fax: 0931 386-43 199, E-Mail: info@domschule-wuerzburg.de

WIR TRAUEN UNS

Liebes Paar,

inmitten Ihrer Hochzeitsvorbereitungen,
zwischen all dem, was Sie dabei so beschäftigt,
einfach ein Tag Zeit für Sie beide,
für Ihre Beziehung, für Ihre Partnerschaft,
zum Innehalten, zum Durchschnaufen,
für Austausch und Begegnung ...
dazu laden wir Sie ein in unseren Seminaren.

Inhaltlich laden wir sie in unseren Seminare ein,

- auf die „Ressourcen“ Ihrer Beziehung zu schauen: was Sie als wertvoll, gut oder schön erleben,
- im Umgang mit Konflikten und Erwartungen (auch in Bezug auf Ihre Hochzeit) hilfreiche Erfahrungen auszutauschen und Anregungen zu bekommen,
- und darüber nachzudenken, was eine kirchliche Trauung für Sie bedeuten kann, und wie Sie den Traugottesdienst mitgestalten können.
- Und für all das wird es in den Seminaren ausreichend Zeit und Raum geben, um sich mit anderen, vor allem aber immer wieder mit Ihrem eigenen Partner/Ihrer eigenen Partnerin in Ruhe auszutauschen.

Sie haben Fragen?

Gerne können Sie sich an unser Team wenden:

Telefon 0931 386-43 111

info@domschule-wuerzburg.de

www.ehevorbereitung-wuerzburg.de

Aktuelle Seminare und weitere
Informationen finden Sie unter:
www.ehevorbereitung-wuerzburg.de



Theologie im Fernkurs

Theologische Bildung im Fernstudienbereich der Domschule Würzburg

Sie interessieren sich für Fragen des christlichen Glaubens, sind auf der Suche nach Antworten auf die Sinnfragen des Lebens, haben manchmal Zweifel, möchten als Ehrenamtliche(r) in der Kirche fundiert mitreden können oder wollen einen hauptamtlichen Dienst in der Kirche übernehmen? Dann sind Sie bei Theologie im Fernkurs, dem Fernstudienbereich der Domschule Würzburg, an der richtigen Stelle. Das Studium bei Theologie im Fernkurs steht unter dem Motto „Mehr vom Glauben wissen“ allen Menschen offen, die den Glauben besser kennenlernen wollen.

Unsere Kurse bieten Ihnen die Gelegenheit

- zum Kennenlernen und zum Vertiefen des Glaubens mit Hilfe von Lehrbriefen im flexibel gestalteten Selbststudium bei Ihnen Zuhause
- zur Reflexion und zur Auseinandersetzung über die Inhalte des Glaubens, die orientiert an der gegenwärtigen universitären Theologie verständlich präsentiert werden
- zum Gespräch und zur Diskussion über Glaubens- und Lebensfragen mit gleichgesinnten Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Berufsfelder aus ganz Deutschland bei Präsenzveranstaltungen

In den Kursen geht es um Themen wie z. B.

- die Frage nach Gott in der heutigen pluralen Gesellschaft
- die bleibende Bedeutung der Bibel
- das Leben und die Botschaft des Jesus von Nazaret
- die Kirche als Glaubensgemeinschaft in der Geschichte
- die Bedingungen für ein ethisch verantwortetes Handeln in der Welt
- die Gestaltung des eigenen Lebens aus dem Glauben



Theologie im Fernkurs ist mit Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz für alle deutschen Diözesen tätig. In der Diözese Würzburg werden Theologische Begleitseminare zu den Kursen Basiswissen Theologie, Grundkurs Theologie und Aufbaukurs Theologie angeboten.

Einstiegsangebot: Basiswissen Theologie

Allen, die an einer theologischen Erstinformation über den christlichen Glauben interessiert sind, bietet Theologie im Fernkurs in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB Deutschland e.V.) den Kurs Basiswissen Theologie an. Der Kurs Basiswissen Theologie bietet einen Überblick über Kernthemen des christlichen Glaubens und deren theologische Reflexion. Dazu beinhaltet der Kurs neun besonders geeignete Lehrbriefe aus dem Angebot des Grundkurses Theologie.

Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an. Unser Team gibt Ihnen gerne Auskunft: Telefon 0931 386-43 200

Ausführliche Informationen zum gesamten Kurs- und Studienangebot finden Sie unter: www.fernkurs-wuerzburg.de

Bleiben Sie informiert

Sie erhalten halbjährlich unser Akademieprogramm in gedruckter Form per Post zugesandt.

Einladungen (Flyer) zu **Einzelveranstaltungen** versenden wir in der Regel noch per E-Mail an Sie. Das verstehen wir als einen Beitrag, die Umwelt zu schonen, Papier zu sparen und Kosten zu senken. **Bitte teilen Sie uns dazu Ihre E-Mail-Adresse mit.**

So geht´s:

- Senden Sie uns eine E-Mail an info@domschule-wuerzburg.de
- Nennen Sie uns die für Sie interessanten Themenbereiche

So können wir Sie gezielt informieren!

Telefonisch erreichen Sie uns unter 0931 386-43111 oder persönlich bei unseren Veranstaltungen bzw. zu unseren Bürozeiten.

Melden Sie sich zum Newsletter an

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen – ein Angebot für alle, die mit der Domschule und ihrer Arbeit in Kontakt bleiben wollen.



Monatlicher
Newsletter

QR-Code
scannen

Ansprechpersonen Domschule

Leitung

Dr. Rainer Dvorak, Telefon 0931 386-43 000
rainer.dvorak@domschule-wuerzburg.de

Geschäftsführung op.

Andrea Sierl, Telefon 0931 386-43 160
andrea.sierl@domschule-wuerzburg.de

Studienleitung

Glaube und Kirche

Dr. Dietmar Kretz, Telefon 0931 386-43 180
dietmar.kretz@domschule-wuerzburg.de

Gesellschaft und Kultur

Dr. Regina Augustin, Telefon 0931 386-43 182
regina.augustin@domschule-wuerzburg.de

Beziehung und Lebensgestaltung

Dr. Armin Bettinger, Telefon 0931 386-43 181
armin.bettinger@domschule-wuerzburg.de

Veranstaltungsorganisation

Klaus Möhres, Telefon 0931 386-43 170
klaus.moehres@domschule-wuerzburg.de

Information und Anmeldung

Christine Eisner, Julia Monaco, Anja Pfeifer,
Maximilian Sitzmann

Telefon 0931 386-43 111
info@domschule-wuerzburg.de

Geschäftszeiten

Mo.-Do. 8.30-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr



**DOMSCHULE
WÜRZBURG**
AKADEMIE DES BISTUMS

Gestaltung: Ina, Desi, FRANZISKA, TUENY

Domschule Würzburg
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111

Telefax 0931 386-43 199

www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de

 **Bistum Würzburg**
Christsein unter den Menschen